

EHC Lustenau: Ohne Kapitän Oberscheider nach Punkten in Kufstein

EHC Lustenau tritt morgen in der Arena Kufstein an, um sich nach der Niederlage gegen Hohenems zu rehabilitieren. Kann das Team Punkte aus Tirol entführen? Erfahre mehr!

**NACHRICHTEN**
Österreich

In der Arena Kufstein wird am Samstag um 17:30 Uhr ein spannendes Eishockeyspiel ausgetragen, bei dem der EHC Lustenau auf die Drachen aus Kufstein trifft. Die Lustenauer reisen mit dem Ziel an, wichtige Punkte aus Tirol mit nach Hause zu nehmen, nachdem sie zuletzt in einem Derby gegen den SC Hohenems eine knappe 3:2-Niederlage einstecken mussten.

Für den EHC Lustenau ist dies bereits das dritte Auswärtsspiel in Folge, und die Mannschaft ist entschlossen, sich rehabilitieren. Trainer Dániel Fekete erklärte, dass das Team das vorherige Spiel sorgfältig analysiert hat. „Wir waren über weite Strecken die bessere Mannschaft, was das Torschussverhältnis von 51:18 für Lustenau zeigt. Wir nehmen die positiven Aspekte mit und wollen gegen Kufstein zurück auf die Siegerstraße,“ so Fekete.

Allerdings muss er auf Kapitän Dominik Oberscheider verzichten, der mit einer Oberkörperverletzung aus dem Spiel gegen Hohenems ausscheiden musste.

Vergangenheit und aktuelle Form

Das erste Aufeinandertreffen dieser beiden Teams in dieser Saison konnte der EHC Lustenau souverän mit 4:0 für sich entscheiden. Dabei haben die Kufsteiner lange Zeit versucht, dem Druck standzuhalten und dem Spitzenreiter das Leben schwer zu machen. Bisher zeigt sich die Bilanz der Kufsteiner in dieser Saison durchwachsen. Mit vier Siegen und drei Niederlagen rangiert das Team derzeit auf dem dritten Tabellenplatz und hat 12 Punkte gesammelt.

Die Herausforderung für Lustenau wird darin liegen, die gute Leistung des ersten Spiels erneut abzurufen und die angesammelten Erfahrungen zu nutzen, um die Kufsteiner zu besiegen. „Kufstein hat eine starke Mannschaft, und wir dürfen sie auf keinen Fall unterschätzen“, betonte Fekete. Die Lustenauer sind heiß darauf, sich diesen entscheidenden Sieg zu holen und ihre Platzierung in der Liga zu sichern.

Die spannende Frage bleibt, ob der EHC Lustenau trotz des Ausfalls seines Kapitäns auf die Erfolgsstraße zurückfindet. Fans und Unterstützer sind gespannt auf das Ergebnis und hoffen, dass die Mannschaft ihr Potential im Tiroler Unterland ausschöpfen kann, um die Punkte mit nach Hause zu nehmen. Mehr über die Vorbereitungen und den Spielverlauf gibt es in der Berichterstattung von www.vol.at.

Details

Quellen

• www.vol.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at